

Inhalt

1	„Radikale Fremdheit“	5
2	Thomas Bernhard: <i>Das Kalkwerk</i> (1970).....	17
2.1	An einem allegorischen Ort	17
2.2	In eigener Wunschwelt neurotisch gefangen	20
2.3	Tödliche Zweisamkeit.....	22
3	Jean Améry: <i>Lefeu oder Der Abbruch</i> (1974).....	27
3.1	Zum Hintergrund des Romans	27
3.2	Lefeu als radikal fremder Künstler	30
4	Joseph Zoderer: <i>Die Walsche</i> (1982).....	39
4.1	Ein Gefühl erdrückender Fremdheit.....	39
4.2	Identitätsgewinn	43
4.3	„eine Festigkeit durch das Niedergedrücktsein“	48
5	Friedrich Dürrenmatt: <i>Der Winterkrieg in Tibet</i> (1984).....	53
5.1	Literatur des Kalten Kriegs	53
5.2	Epos des Einzelkämpfers	56
6	Gerhard Roth: <i>Der See</i> (1995).....	61
6.1	Ausgesetztheit	61
6.2	Widerstand	67
7	Christian Kracht: <i>Faserland</i> (1995)	71
7.1	Ein ‚Melalkoliker‘ auf der Suche nach Substanz.....	71
7.2	Gekränkter Infantilismus.....	74
7.3	Eine Art Gefühlsintegrität.....	76
8	Rainald Goetz: <i>Johann Holtrop. Abriss der Gesellschaft</i> (2012)....	81
8.1	Triumph der Verachtung.....	81
8.2	Wirtschaftsromane gestern und heute – ein Vergleich mit Dieter Wellershoffs <i>Der Sieger nimmt alles</i> (1982).....	85
8.3	Radikale Fremdheit als generalisierte Erzählhaltung.....	87
	Schlusswort.....	93
	Literaturverzeichnis	97